

**Tagungsleitung**

Dr. Klaus Jochen Arnold  
Wiss. Mitarbeiter des Bildungswerks Hannover

**Veranstaltungsort**

Caroline Mathilde Hotel  
Alter Bremer Weg 37  
29223 Celle  
Tel. 05141/98078-0

**Anfahrt**

Eine ausführliche Anfahrtsskizze wird mit der Teilnahmebestätigung versandt.

**Anmeldung**

Bitte melden Sie sich schriftlich (per Post, Fax, E-Mail) im Bildungswerk der Konrad-Adenauer-Stiftung / Leinstr. 8 / 30159 Hannover / Tel. 0511 4008098-0 / Fax: 0511 4008098-9 [kas-hannover@kas.de](mailto:kas-hannover@kas.de) / [www.kas-hannover.de](http://www.kas-hannover.de) unter Angabe Ihrer Anschrift, Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse an. Jede Anmeldung wird schriftlich beantwortet.

**Anmeldeschluss ist der 22. Oktober 2010.**

**Kosten**

Der Tagungsbeitrag beträgt € 55,- im Einzelzimmer (EZ). Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Kosten für Getränke bei den Mahlzeiten und während des Seminars sowie Telefonkosten sind von den Gästen selbst zu tragen.

**Rücktritt**

Absagen sind schriftlich vorzunehmen und erfolgen bis zu 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach behalten wir uns vor, den Teilnehmerbeitrag einzubehalten.

**Veranstalter**

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Bildungswerk Hannover  
Leinstr. 8  
30159 Hannover  
[www.kas-hannover.de](http://www.kas-hannover.de)  
[kas-hannover@kas.de](mailto:kas-hannover@kas.de)

**VA-Nummer: B30-051110-1**

# HEIMAT VERLOREN – ZUKUNFT GEWONNEN

## DIE INTEGRATION DER VERTRIEBENEN IN NIEDERSACHSEN

**SEMINAR**

Freitag/Samstag  
**5. – 6. NOVEMBER 2010**

**CAROLINE MATHILDE HOTEL  
ALTER BREMER WEG 37  
29223 CELLE**



Sehr geehrte Damen und Herren,

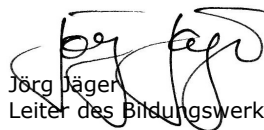
vor 60 Jahren, am 5. August 1950, wurde die Charta der Heimatvertriebenen in Stuttgart unterzeichnet. Sie beinhaltet den Verzicht auf Vergeltung für die Vertreibung von Millionen Deutschen aus den ehemaligen Ostgebieten.

Die 60-jährige Erfolgsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland ist nicht zuletzt eine Erfolgsgeschichte gelungener Integration von Millionen Flüchtlingen aus den ehemaligen Ostgebieten des Deutschen Reiches. In vielen Ansprachen aus Anlass der Jubiläen wird diese herausragende Integrationsleistung unseres Staates und der Menschen übersehen.

Die Vertriebenen wurden nach dem Kriegsende im Westen oft nicht mit Freude aufgenommen, aber sie arbeiteten hart und leisteten ihren Beitrag zum Wiederaufbau des Landes. Wie wurde diese enorme Aufgabe bewältigt? Waren es vor allem Zahlungen aus dem von Konrad Adenauer eingeführten Lastenausgleichsgesetz, die den Neubeginn erleichterten? Welche Rolle spielen die Vertriebenen seit 1945 in der Politik?

Wir laden Sie herzlich ein, diese und andere Fragen mit uns zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

  
Jörg Jäger  
Leiter des Bildungswerkes Hannover

## FREITAG | 05. NOVEMBER 2010

▪ **bis 14.30 Uhr**  
ANREISE

▪ **15.00 Uhr**  
BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNG DER  
KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG  
*Dr. Klaus Jochen Arnold*  
*Wissenschaftlicher Mitarbeiter*

▪ **15.25 Uhr**  
QUELLEN ZUR INTEGRATION DER  
VERTRIEBENEN IN CELLE  
*Rainer Voss*  
*Kreisarchiv Celle*

▪ **17.00 Uhr**  
KAFFEEPAUSE

▪ **17.15 Uhr**  
DIE INTEGRATION DER VERTRIEBENEN IN  
NIEDERSACHSEN  
*Dr. Michael Hirschfeld*  
*Hochschule Vechta, Institut für Geistes- und Kulturwissen-*  
*schaften*

▪ **18.30 Uhr**  
ABENDESSEN

▪ **19.30 Uhr**  
ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG IM  
BECKMANN-SAAL, MAGNUSSTRASSE 4, 29221  
CELLE  
  
GRUSSWORT  
HELMUT SAUER  
*Vorsitzender Ost- und Mitteldeutsche Vereinigung der CDU*



DIE INTEGRATION DER  
AUSSIEDLER UND DER  
VERTRIEBENEN IN DER  
BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND: WAS KÖNNEN  
WIR AUS DER ERFOLGS-  
GESCHICHTE LERNEN?

*Dr. Christoph Bergner, parlamentarischer Staatssekretär  
beim Bundesminister des Innern und Beauftragter für  
Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten*

## SAMSTAG | 06. NOVEMBER 2010

▪ **9.00 Uhr**  
VERTRIEBENE ERZÄHLEN  
*Elisabeth Krahn (Celle)*

▪ **10.30 Uhr**  
ZUSAMMENFASSENDE DISKUSSION

▪ **11.30 Uhr**  
KAFFEE  
SEMINARENDE